

Kommunaler Nachhaltigkeitscheck für Fallenbrunnen Nord- Ost

Die Wirkung des Vorhabens wird in den einzelnen Bereichen mithilfe der jeweiligen Leitfrage eingeschätzt und mit farbigen Punkten in der Tabelle wie dargestellt markiert. Eine schwache Auswirkung kann durch einen unausgefüllten Punkt dargestellt werden. Ist keine Aussage möglich (z. B. weil für die Antwort relevante Informationen fehlen), so wird dies mit einem schwarzen Kreis im Feld für Anmerkungen vermerkt.

Ist die Wirkung sowohl fördernd als auch hemmend (z. B. aus der Sicht unterschiedlicher Interessengruppen), so können beide Felder markiert werden. In diesem Fall ist aber eine Begründung zwingend notwendig.

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
					Information liegt nicht vor

Ökologische Tragfähigkeit					
Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Klimaschutz	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus?				+ Entwicklung als Klimaquartier vorgesehen - mehr Bewohner und PKWs -> Erhöhung der Treibhausgasemissionen + Erhalt vorhandener Waldflächen und Grünstrukturen + geplante Aufforstung gleicht einen Teil des verursachten Schadens aus
Energie	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit Energie und den Ausbau regenerativer Energien aus?				+ Nahwärmekonzept + Einsatz erneuerbarer Energien
Flächeninanspruchnahme	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den nachhaltigen Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus?				+ Erhalt vorhandener Naturflächen + sparsame Flächenbebauung + Dachbegrünung - Flächenversiegelung durch Bebauung schon zuvor baulich genutzter Flächen (Konversion)
natürliche Ressourcen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus?				+ Sanierung der Böden -> Altlasten Beseitigung + verdichtete Bebauung - Eingriff in Baumbestand und Artenschutz
Biologische Vielfalt	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Erhalt oder Förderung der Vielfalt an Pflanzen, Tieren und deren Lebensräumen aus?				- Vergrämung besonders geschützter Tierarten, allen voran Fledermäuse - Beeinträchtigung und Verlust an Biotopflächen
Anpassung an den Klimawandel	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus?				+ Dachbegrünung auf Neubauten + Transpirationskühlung durch durchlässige Oberflächen und neu entstehende Grünflächen

Wirtschaft, Arbeit und Mobilität					
Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Wirtschaftsstandort	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts aus?				+ Gewerbe wird angesiedelt -> mehr Arbeitsplätze + Wohnraum wird geschaffen + Ausbau des ÖPNV/ Radverkehrs + Hochschulcampus wird gestärkt
Arbeitsplatzangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Arbeitsplatzangebot aus?				+ Entstehen neuer Arbeitsplätze für die Verkehrserschließung im Planungsgebiet
Nahversorgung und zentrale Dienstleistungen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Nahversorgung der Bevölkerung aus?				+ Ansiedlung von Nahversorgern (Lebensmittel) vorgesehen + Umweltverbund wird erweitert (Busanbindung muss ausgebaut werden-> Mobilitätskonzept) + Ansiedlung von Dienstleistern/ Handwerk
lokale und regionale Wertschöpfung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf örtliche Betriebe und den Absatz von Produkten und Dienstleistungen in der Region aus?				+ Potential vorhanden aber voraussichtlich geringer Effekt
Fiskalische Nachhaltigkeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den kommunalen Haushalt aus?				-+ zunächst hohe finanzielle Belastung aber langfristig für die Erschließung gute Investition - Altlastensanierung ist kostenintensiv. Vorheriger Flächenbesitzer beteiligt sich an den Kosten + zukünftige Gewerbe- und Einkommenssteuer
Mobilität	Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine umweltverträgliche Mobilität aus?				+ Ausbau einer zukunftsorientierten Mobilität (ÖPNV, Radverkehr, E-Ladestationen) - Verkehrsaufkommen erhöht sich

Soziales und Gesellschaft					
Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Gesundheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Gesundheit und Gesundheitsvorsorge der Menschen aus?				- voraussichtlich mehr Immissionen durch Gewerbe und Verkehr + vorhandene Grünzüge stärken das menschliche Wohlbefinden + Intensive Durchgrünung der Bebauungsareale vorgesehen -> Naherholungskonzept erforderlich um Erholungsräume für Bewohner zu erschließen
Sicherheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Sicherheit im öffentlichen Raum aus?				- Lage außerhalb, heute wenig frequentiert - Wald ist dunkel -> Angsttraum? + künftig belebt durch Studenten, Bewohner und Kulturbesucher + geordnete und beleuchtete Erschließung
Kultur und Freizeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Freizeit- und Kulturangebote für alle Gesellschaftsgruppen aus?				+ durch zusätzlichen Wohnungsbau höhere Besucherzahlen für Kulturhaus - im Zuge „Fallenbrunnen Nord -Ost“ wird Entwicklung des alten Heizhauses als Event- und Gastronomiestandort vorgesehen
Gesellschaftliche Veränderung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Umgang mit wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen aus?				+ zusätzlicher Wohnraum + verstärkte Angebote für junge Menschen (Bildung, Kultur, Arbeitsplätze) + auch sozialer Wohnungsbau geplant
Wohnraumangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Angebot von bezahlbarem und bedürfnisgerechtem Wohnraum für alle Gesellschaftsgruppen aus?				+ wohnen in unmittelbarer Nähe zur Hochschule + soziale Wohnraumprojekte (260 Wohneinheiten) und neue Wohnformen vorgesehen + zukunftsorientierte Ansätze der baulichen und sozialen Mischung sollen bei Änderung der Lebensumstände quartierinterne Umzüge ermöglichen -> verpflichtende Festlegungen erforderlich
Chancengerechtigkeit und Teilhabe	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die gerechte Teilhabe Aller am gesellschaftlichen und politischen Leben aus?				+ Raum für Begegnung und Kommunikation im alten Heizhaus vorgesehen + Inklusion/Integration -> verpflichtende Festlegungen erforderlich

Rahmenbedingungen und Fernwirkungen					
Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Partizipation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Beteiligung der Bevölkerung an Entscheidungsprozessen aus?	●			+ Online Partizipation und Planungswerkstätten vorgesehen + Hackathon (Hochschule Karlsruhe) zur Vorbereitung des städtebaulichen Wettbewerbs + Transparenz im gesamten Planungsprozess
Bürgerschaftliches Engagement	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Engagement der Bevölkerung für das Gemeinwesen aus?		●		(+ Entstehung von Wohn- und Gewerbefläche kann zu neuen Gemeinwesen führen) (+ Gemeinwohlorientierung möglich)
Regionale und interkommunale Zusammenarbeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen aus?		●		(+ Hochschule und „RITZ“ (regionales Information und Technologie Zentrum) mit regionaler Ausstrahlung (aber schon vorhanden))
Überregionale Auswirkungen	Wie wirkt sich das Vorhaben über die eigene Region hinaus aus?		●		(+ Vorbildcharakter einer gelungenen Konversion ehemals militärisch genutzter Flächen)
Bildung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Weiterentwicklung und den Ausbau des Bildungsangebots aus, auch in Bezug auf die sich verändernde Arbeitswelt?	○			+ Ausbildung im Gewerbe/ Handwerk + Zusammenarbeit Hochschule/ Gewerbe
Innovation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Entstehung von hilfreichen Neuerungen, guten Ideen und Know-how in Wirtschaft, Gesellschaft und Umweltschutz aus?	○			+ neue Wohnformen + Förderung von Start-Up´s vorgesehen + gewerbliche Nutzungen im Bereich Forschung und Entwicklung, sowie wissenaffinen Dienstleistern vorgesehen +evtl. Smart City Labor (Heizhaus)

Zusammenfassende Einschätzung:

- + Vorhaben hat Vorbildcharakter für andere Städte
- + Wiederbelebung eines zuvor schwach genutzten Areals
- + positive Entwicklung im Hinblick auf Arbeit, Wirtschaft, Bildung und Mobilität
- + Sanierung der Böden und Beseitigung von Altlasten
- + Schaffung bezahlbaren Wohnraums und neuer Wohnform
- + Einbinden vorhandener Waldstrukturen und Schaffung neuer Grünzüge
- + Einsatz innovativer Energietechniken

0 es fehlt ein schlüssiges Konzept für die umweltverträgliche Verkehrsanbindung und Naherholung

- Verlust /Beeinträchtigung wertvoller Biotopstrukturen
- Vergrämung besonders geschützter Tierarten
- hohe Investitionskosten
- erhöhtes Verkehrsaufkommen

Das Vorhaben hat definitiv Vorbildcharakter, da sich viele leicht förderliche Auswirkungen erkennen lassen. Allerdings sollten diese für die weitere Planung und Ausgestaltung im Rahmen des städtebaulichen Wettbewerbs klar und ausdrücklich festgelegt werden. Bezüglich der ökologischen Tragfähigkeit sind einzelne Aspekte in den Planungen berücksichtigt. Divergierende Zielsetzungen wie die Förderung und Erhalt der Biodiversität auf der einen Seite oder die Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen auf der anderen Seite erzeugen gegensätzliche Effekte. Aufgabe des städtebaulichen Wettbewerbs muss es sein, hierzu integrierte Lösungen zu entwickeln. Insbesondere sind diese sich abzeichnenden, negativen Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und natürlichen Ressourcen zu vermeiden bzw. zu kompensieren. Notwendig ist ein umweltverträgliches Konzept für Verkehrserschließung und Naherholung, welches die vorhandenen Grünstrukturen nicht nur schützt, sondern auch aufwertet. Zudem sind gezielt Ansätze für eine verbesserte Anpassung an den Klimawandel und Vermeidung von Treibhausgasemissionen zu entwickeln.

Bearbeitet von: HS-Kehl, Herr Robert Waibel (PL), Herr Lovrencic (PL), Herr Bogolte (SBA-Grün), Frau Beer (LU), Frau Barker, Herr Dr. Stottele (LU)

Datum: 25.09.2020